



Nr. 40/Herbst 2017

Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen
Grinzigerinnen und Grinzigern einen schönen Herbst!**



www.grinzens.tirol.gv.at



Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



Volksschule Grinzens

Mit Ferienbeginn stand praktisch schon fest, dass die VS-Grinzens aufgrund sinkender Schülerzahlen mit Schulbeginn nur mehr dreiklassig geführt wird.

Jetzt ist es aber immer wieder so, dass Familien mit schulpflichtigen Kindern während der Ferien nach Grinzens übersiedeln, aber auch aus Grinzens in eine andere Gemeinde übersiedeln, darum steht die tatsächliche Schülerzahl oft erst mit Schulbeginn fest.

Heuer hätten wir die Mindestschülerzahl für die Vierklassigkeit durch die Übersiedlung einer Familie nach Axams tatsächlich nicht mehr erreicht. Unsere Direktorin Frau Gabi Leitner bemühte sich den ganzen Sommer über mit Erhebungen der wahrscheinlichen Schülerzahlen, Eingaben und Nachfragen bei der Schulbehörde um den Erhalt der Vierklassigkeit. Zu guter Letzt konnte sie die nach Axams übersiedelte Familie überzeugen ihre zwei Kinder weiterhin in die VS Grinzens, die sie ja schon besuchten, zu schicken. Dadurch wird die **Schule weiterhin vierklassig** geführt. **Ich bedanke mich** bei der Familie, die ihre Kinder weiterhin nach Grinzens schickt und bei unserer Direktorin Gabi Leitner, die auch in der Ferienzeit wie eine Löwin mit Erfolg für ihre Schule gekämpft hat.

Ich wünsche dem gesamten Lehrerteam und den Schülern der VS-Grinzens ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Kinderhort

Aufgrund der stark steigenden Anzahl der mittagessenden Kinder des Kindergartens und der Volksschule ist es leider nicht mehr möglich, dass alle Kinder, auch die VS-Kinder, in den Räumlichkeiten des Kindergartens versorgt werden.

Das **Tiroler Kinderbetreuungsgesetz** schreibt eine Obergrenze für mittagsbetreute Volksschulkinder im Kindergarten vor, so dass die Errichtung eines Hortes notwendig wurde.

Für den Kinderhort wurden den Sommer über die Räume des ehemaligen Kindergartens adaptiert. Der Zugang ist direkt von der Volksschule über den Bastelraum mit dem Einbau einer Verbindungstür geschaffen worden.

Zur Vor- und Nachbereitung des Mittagessens wird die vorhandene Kleinküche, die am Mittwoch auch von der Seniorenstube genutzt wird, verwendet.

Großteils wurden in den Horträumen neue Fußböden verlegt, eine neue Beleuchtung installiert und neu ausgemalt.

Derzeit fehlen noch Möbelstücke und einige Einrichtungsgegenstände, die jedoch im Juli bestellt wurden, aber wegen längerer Lieferzeiten noch nicht geliefert wurden. Jedenfalls werden die noch fehlenden Gegenstände in den nächsten Wochen komplettiert, so dass einem einwandfreien Betrieb des Kinderhortes nichts mehr im Wege steht.

Für die **Leitung unseres Hortes** wurde **Sofia Kofler** aus Sellrain-Tanneben angestellt und als ihre **Assistentin** fungiert **Bernadetta Thomalla**, die ebenfalls die Ausbildung für eine Hortleitung vorweisen kann. Beide sind schon seit Anfang September für den Hort im Einsatz, um die neue Kinderbetreuungseinrichtung in Grinzens in Schwung zu bringen.

Ich darf beide neuen Mitarbeiterinnen in der Grinziger Kinderbetreuung herzlich willkommen heißen und wünsche **viel Freude und Erfolg mit ihrer verantwortungsvollen Aufgabe für die Grinziger Kinder.**

Ehrenamtlicher Einsatz

Auch in diesem Jahr wurden **langjährige, verdiente Vereinsmitglieder** vom Landeshauptmann für ihren außerordentlichen, ehrenamtlichen Einsatz mit der Vereinsehrennadel des Landes ausgezeichnet.

Anlässlich einer stimmungsvollen Feier in Telfs bedankte sich der Landeshauptmann für den vorbildlichen Einsatz der Geehrten und überreichte die Ehrenzeichen - unter anderem auch an zwei Frauen und zwei Männer aus Grinzens.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

Redaktion, Kontakt und Werbung:

Harald Tritscher, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens.

Fotonachweis:

Heidi Kastl, Bergrettung Axams, Vereine, Privat.

Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig. Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildungen, Text und Preisangaben vorbehalten.

Andrea Kirchbner, Vorstand Singkreis und Sendersbühne Grinzens

Andrea ist seit der Gründung des Singkreis Grinzens nicht nur Mitglied, sondern auch im **Vorstand des Vereins** tätig. Für ihren verlässlichen und gewissenhaften Einsatz wurde sie bereits vom **Singkreis Grinzens** ausgezeichnet.

Ebenfalls **seit der Gründung** ist Andrea an vorderster Front bei der **Sendersbühne Grinzens** im Einsatz. Zum Dank ließ ihr auch die Sendersbühne eine hohe Auszeichnung zukommen. Betrachtet man die Jahre, in denen Andrea in den Vorständen beider Vereine Verantwortung übernommen hat, kommen mehrere Jahrzehnte zusammen, in denen die Grinziger Vereine auf ihren Einsatz zählen konnten.

Katharina Trojer, Obfrau der Sendersbühne Grinzens

Katharina ist schon jahrelang für die Bühne als **hervorragende Schauspielerin** und als **Funktionärin** mit voller Überzeugung im Einsatz.

Es ist schon fast „normal“, dass die Bühne mehrere grundlegend verschiedene Produktionen pro Jahr auf die Bühne bringt. Eine maßgeblich treibende Kraft ist hier Katharina selbst, die sich auch gekonnt um die Grinziger NachwuchsschauspielerInnen kümmert und im Handum-



drehen ein vorzügliches Programm zur Unterhaltung eines voll besetzten Saales inszeniert.

Im Vorjahr wurden Katharina und ihre Schauspielkollegen mit dem **Tiroler Volksbühnenpreis** ausgezeichnet. Auf jeden Fall kann man sich von der **Sendersbühne Grinzens** auch in Zukunft mit dem leidenschaftlichen Idealismus der Obfrau Katharina und Ihrem Team auf vorzügliche Theaterabende freuen.

Helmut Buchrainer, Kommandant der Feuerwehr Grinzens

Helmut ist seit seiner Jugend Mitglied der Feuerwehr und hat auch schon bald Verantwortung im Ausschuss übernommen.

Seit über 10 Jahren führt er die **Feuerwehr Grinzens als Kommandant** an. Ein großes Augenmerk legte er auf die Ausbildung der Feuerwehrmänner, denn diese ist auch Garant dafür, dass die oft gefährlichen Einsätze verletzungsfrei abgearbeitet werden können.

Zur Ausbildung der Männer gehört auch die Teilnahme an den verschiedenen Wettbewerben mit den zu erringenden Leistungsabzeichen. Die Feuerwehr Grinzens nimmt äußerst erfolgreich an den Nasswettbewerben, Atemschutzwettbewerben oder auch dem technischen Wettbewerb teil.

Ein besonderes Anliegen ist ihm auch die Nachwuchsarbeit, so dass die Feuerwehr Grinzens auch in Zukunft für ihre oft schwierigen Einsätze gerüstet ist.

Auf jeden Fall wird in der Feuerwehr Grinzens eine hervorragende, verantwortungsvolle Arbeit geleistet, bei der der Kommandant mit seinem Ausschuss federführend ist.

Es ist nicht selbstverständlich, dass einer Gemeinde eine so hervorragend einsatzbereite Feuerwehr (vom Kommandanten bis zum Feuerwehrmann) zur Verfügung steht.

Es ist auch nicht selbstverständlich, dass es Männer gibt, die die enorme Verantwortung eines Feuerwehrkommandanten für Mannschaft und Gerät übernehmen, denn ein Unfall ist manchmal auch bei bester Ausbildung nicht auszuschließen.

Florian Holzknecht, Zugskommandant der Feuerwehr Grinzens

Florian ist ebenfalls seit seiner Jugend Mitglied in der Feuerwehr, wo er bald die Verantwortung eines **Gruppenkommandanten** übernahm.

Mit viel Fleiß absolvierte er die Ausbildungslehrgänge in den verschiedensten Fachgebieten des Feuerwehrwesens an der **Landesfeuerwehrschule mit ausgezeichnetem Erfolg**.

Florian ist Träger des goldenen Feuerwehr-Leistungsabzeichens, des goldenen Atemschutz-Leistungsabzeichens und des silbernen Leistungsabzeichens im technischen Wettbewerb der Feuerwehr.

Vor einigen Jahren wurde OBM Florian Holzknecht mit der Funktion des **Zugskommandanten** betraut.

Einen seiner größten Erfolge feierte er mit seiner Gruppe beim Sieg im Ausbildungswettbewerb zum silbernen Leistungsabzeichen beim Landesfeuerwehrwettbewerb in Axams.

Durch seine berufliche Tätigkeit als Gemeindebediensteter ist er auch tagsüber meistens einsatzbereit, außer er ist gerade mit seinem Mountainbike auf einer Alm in der Umgebung unterwegs, aber wahrscheinlich hat er eh den Alarmpieper bei sich, um im Ernstfall schnellstmöglich in den Einsatz zu gehen.

Beide geehrten Feuerwehrmänner, der Kommandant und der Zugskommandant, sind seit Jahrzehnten aktive Mitglieder in der Schützenkompanie Grinzens und in weiteren verschiedenen Grinziger Vereinen tätig.

Allen, die mit der goldenen Vereinsehrennadel ausgezeichneten wurden, möchte ich recht herzlich gratulieren und mich für den unbezahlbaren, vorbildlichen und ehrenamtlichen Einsatz bedanken.

Linienverkehr in die Neder

Bei einer Besprechung Anfang September in Sellrain, an der die Bürgermeister/innen von Oberperfuß, Sellrain und Grinzens sowie der Leiter der Verkehrs- und Angebotsplanung des Verkehrsverbund Tirol, Herr Dipl. Bw. Andreas Knapp, teilnah-

men, wurden **Möglichkeiten zur öffentlichen Verkehrsanbindung von Grinzens-Neder, Sellrain-Tanneben-Gasse und Oberperfuß-Berg** erörtert.

Alle Teilnehmer waren grundsätzlich für eine Erschließung der Ortsteile mit Kleinbussen, bedeutet es doch gerade für nicht mobile Anwohner eine bedeutende Steigerung der Lebensqualität, wenn Einkaufswege, Arztbesuche und dergleichen mit dem öffentlichen Verkehr erledigt werden können und sie nicht mehr auf Mitfahrgelegenheiten angewiesen sind.

Allen Anwesenden ist auch klar, dass eine derartige **Verkehrslösung auch finanziert werden muss** und an den Gemeindefinanzen nicht spurlos vorübergehen wird.

Herr Knapp vom VVT wurde nun beauftragt, Möglichkeiten und Kosten zu einem Busverkehr im genannten Bereich zu erheben, um den Gemeinderäten der drei Gemeinden Kosten und Fakten für eventuelle Beschlüsse vorzulegen.

Bei positivem Verlauf der Erhebungen und deren Finanzierbarkeit könnte der öffentliche Verkehr, natürlich mit vielen Einschränkungen zum bestehenden Viertelstundentaktverkehr nach Innsbruck, im **Dezember 2018** in Betrieb gehen.

Einen wunderschönen Herbst wünscht euer

Bürgermeister Bucher Toni

KONTAKTDATEN

Der neu gegründete **Hort** ist nunmehr ebenfalls mit einer eigenen Telefonnummer ausgestattet:

0677/62482239

Der Kindergarten ist weiterhin über die altbekannte Nummer 0664/7951140 zu erreichen.

Das Gemeindeamt bzw. Amtsleiter Tritscher sind unter 05234/68387 bzw. 0664/1502282 zu erreichen.



Das neue Hortpersonal stellt sich vor

Liebe GrinzigerInnen!



Seit September 2017 bin ich die Leiterin des neuen Grinzner Hortes und stelle mich deshalb kurz vor.

Mein Name ist **Sofia Kofler**, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Tanneben. Schon mit 3 Jahren war ich regelmäßig in Grinzens. Ich durfte damals die Lari Fari Spielgruppe besuchen.

Meine Kindergarten- und Volksschulzeit verbrachte ich in Sellrain und besuchte dann die Hauptschule in Kematen.

Nach meiner Matura an der BBAKIP vor 2 Jahren lebte ich ein Jahr in Nicaragua und unterrichtete dort Erwachsene und Kinder in Englisch und Deutsch. Diese Erfahrung hat mich sehr geprägt. Auf der Insel Ometepe, mitten im Nicaraguasee, lernte ich das einfache Leben der Inselbewohner und ihre vielfältige und lebenslustige Kultur kennen und lieben. Diese Erfahrungen haben mich sehr beeindruckt.

Von September 2016 bis August 2017 war ich im Landeskinderheim Axams als Kindergartenpädagogin tätig.

Für mich ist es eine Ehre, aber auch eine große Verantwortung, den neuen Hort aufzubauen und zu leiten.

Am 6.9. haben wir pünktlich zum Schulbeginn eröffnet. Dass dies möglich war, haben viele Menschen im Sommer tolle Vorarbeiten geleistet. Mein spezieller Dank gilt der Gemeinde Grinzens für die tolle Unterstützung, vor allem unserem Amtsleiter Harry, sowie dem Reinigungspersonal und dem Kindergartenteam für ihre stete Hilfsbereitschaft.

Ich freue mich schon auf eine spannende Zeit mit euren Kindern.

*Sofia Kofler
(Leiterin des Hortes)*

Ich heiße **Bernadetta Thomalla** und bin die neue Assistentkraft im Hort in Grinzens.

Ich bin am 08. Mai 1988 in Strzelce Opolskie (Polen) auf die Welt gekommen. Meine Eltern wohnen in Polen. Ich habe 2 Geschwister: Gabriel und Maria.

Ich habe die Volksschule und das Gymnasium in meinem Heimatort Zawadzkie besucht.

Da ich gerne mit Kindern meine Zeit verbringe, habe ich mich nach der Matura entschieden, dass ich gerne mit Kindern arbeiten und sie so auf ihrem Lebensweg begleiten möchte.

Deswegen habe ich zuerst das Bachelorstudium Pädagogik (Unterricht in den Anfangsklassen mit Vorschulerziehung) an der Fakultät für Geschichte und Pädagogik der Universität Opole in Opole gemacht und dann das Masterstudium Pädagogik (Elementarbildung mit pädagogischer Therapie) an der gleichen Uni.

Mittlerweile habe ich in verschiedenen Praktika in Kinderkrippen, Kindergärten, im Hort und in der Volksschule, sowohl in Polen als auch hier in Tirol, wertvolle Erfahrungen gesammelt und mich persönlich weiterentwickelt.

In meiner Freizeit bastle ich sehr gerne, lese ein gutes Buch, besteige auch mal gerne den einen oder anderen Berg, mache Sport oder schaue gemütlich fern.

Ich freue mich sehr, dass ich im Hort in Grinzens arbeiten kann!

*Bernadetta Thomalla
(Hortassistentkraft)*



SPRECHSTUNDEN

Die **Sprechstunden des Bürgermeisters** sind grundsätzlich **Montag** und **Mittwoch** von **9:30-11:00 Uhr** sowie **Montag abends** von **19:30-20:30 Uhr** (bei abendlichen Sitzungen nur bis 20:00 Uhr).

Kurzfristige **Terminvereinbarungen** sind über das Gemeindeamt (05234/68387) oder direkt beim Bürgermeister unter 0664/4049707 möglich.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat (19.06.)

Beschluss über Vergabe Verrohrung und Einbauteile sowie Schwarzdeckerarbeiten Hochbehälter Grinzens

Die Aufträge beim **Hochbehälter Neder** werden einstimmig an die **Fa. Forstenechner** für die Verrohrung und Einbauteile zu einem Nettopreis von € 40.244,58 sowie die **Fa. Peer** für die Schwarzdeckerarbeiten zu einem Gesamt-Nettopreis von € 12.254,- vergeben.

Beschluss über Vertrag der Gemeinde mit der Obstverarbeitung Grinzens GesbR

Einstimmig wird beschlossen, den **Mietvertrag** in der von der Kanzlei Dr. Rainer & Ruetz ausgearbeiteten Form **mit der Obstverarbeitung Grinzens GesbR**, vertreten durch die Obfrau Maria Christ, zu beschließen.

Personalangelegenheiten

Einstimmig wird beschlossen, **Kofler Sofia** als **Hortpädagogin** mit 30 Stunden sowie **Thomalla Bernadetta** als **Hortassistentkraft** (27 Stunden), vorerst befristet auf ein halbes Jahr, anzustellen.

Impressionen der Wegsanierung Senders (Juli/August 2017)



7. Oktober 2017 - Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am **Samstag, den 7. Oktober 2017** wird wieder ein bundesweiter **Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen (davon in Tirol 963 Sirenen) abgestrahlt werden.

Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale

Sirenenprobe:

15 Sekunden

Warnung:

3 Minuten gleich bleibender Dauerton.
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:

1 Minute auf- und abschwelliger Heulton. Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at)

durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:

1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

MÜLLSACKLAGERUNG

Seitens der Gemeinde wird ersucht, die Müllsäcke an den Abfuhrtagen (01. und 15. des Monats) **erst kurz vorher** an den Abholstellen zu lagern (ansonsten gibt es Schäden und geöffnete Müllsäcke durch herumstreunende Tiere).

Im Sinne aller wird um Kenntnisnahme gebeten.

Herzlichen Dank!



Richtige Trennung von Metallverpackungen und Glastrennung

Die Aluminiumfolie und die Fischdose

Verpackungsmaterialien aus Aluminium oder Metall gehören zu den Metallverpackungen und deswegen in die „Blaue Tonne“.

Zu den Metallverpackungen zählen beispielsweise Dosen, Aluminiumfolien oder restentleerte Spraydosen. Verbundstoffe, wie Chipsverpackungen, Töpfe, Pfannen oder Spraydosen mit Restinhalten gehören nicht in den Metallabfall.

Ebenso werden die Nespressokapseln in einer eigenen Sammlung gesammelt. Haushaltsschrott kann bei der Altmetsammlung der Gemeinde abgegeben werden.

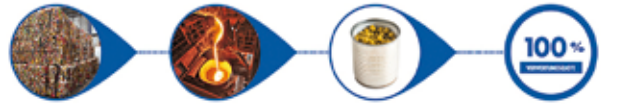
Altmetalle und Verpackungen aus Aluminium enthalten wertvolle Rohstoffe. Insbesondere Aluminium, das bei der Herstellung viel Energie benötigt, schont



Bei Fragen steht Ihnen das Recyclinghofpersonal gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Recyclinghof!

EIGENTLICH BIN ICH EINE ERBSENDOSE

Lassen Sie sich nicht durch das Märchen verunsichern, dass alles, was Sie fein säuberlich getrennt haben, wieder zusammengeworfen wird. Denn die gesammelten **Metallverpackungen** sind ein wichtiger Rohstoff für die heimische **Metallindustrie**.



durch Recycling die Rohstoffe und die Umwelt. Vor der Wiederverwertung werden die Eisenmetalle (Gusseisen und Stahl) von den Nichteisenmetallen, den sogenannten Buntmetallen wie zum Beispiel Aluminium, Kupfer und Zinn, durch Sortiermaschinen getrennt.

Aus Aluminiumverpackungen werden sowohl hochwertige Produkte, wie Fensterprofile, Fahrradrahmen oder KFZ-Tei-

le (z.B. Alufelgen), als auch blanke Folie (Schokoladefolie etc.) oder lackierte bzw. bedruckte Aluminiumverpackungen (Getränkedosen, Joghurtbecherdeckel etc.) hergestellt.

Die restlichen Altmetalle werden eingeschmolzen und in der Industrie als Ausgangsmaterial für Hochgeschwindigkeitsschienen oder Gehäuse für Waschmaschinen verwendet.

Glas – Aus alt mach neu

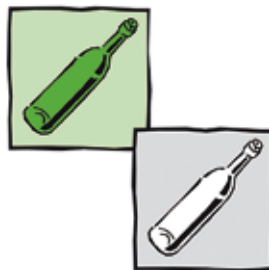
Ob Bunt- oder Weißglas denkt man sich oft – Glas ist Glas. Warum also trennen?

Die genaue Trennung ist deswegen so wichtig, weil aus Weißglas wieder Weißglas und aus Buntglas wieder Buntglas wird. Fehlwürfe müssen mit hohem Aufwand aussortiert werden. Denn bereits **eine** grüne Flasche reicht aus, um 500 kg Weißglas grünlich einzufärben und damit unbrauchbar zu machen.

Als Buntglas gelten farbige Glasflaschen wie Weinflaschen, Bierflaschen oder gefärbte Parfümflaschen. Zum Weißglas zählen Produkte aus klarem Glas, wie beispielsweise Hohlgläser oder klare Mineralwasserflaschen.

Nicht zum Altglas gehören hingegen Glühbirnen, Keramik oder Porzellan. Diese kommen in den Restmüll! Trinkgläser, alte Spiegel oder Glasvasen werden im Flachglascontainer entsorgt.

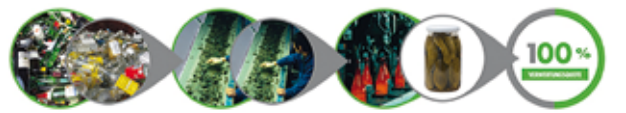
Nicht aussortierte Fremdstoffe verringern die Festigkeit der neuen Glasverpackung, insbesondere Keramik oder Ton. Beim Schmelzen zerfallen diese zu Gra-



Bei Fragen steht Ihnen das Recyclinghofpersonal gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Recyclinghof!

EIGENTLICH BIN ICH EINE WEINFLASCHE EIGENTLICH BIN ICH EIN GURKENGAS

Lassen Sie sich nicht durch das Märchen verunsichern, dass alles, was Sie fein säuberlich getrennt haben, wieder zusammengeworfen wird. Denn aus den gesammelten **Glasverpackungen** werden wieder hochwertige **Glasprodukte** erzeugt.



nulaten, die das Glas verunreinigen und brüchig machen. Dadurch verschlechtert sich die Optik des Glases und es kann somit nicht weiterverarbeitet werden.

Für die Wiederverwertung von Bunt- und Weißglas ist es daher besonders wichtig, dass gewissenhaft getrennt wird. Glas kann unendlich oft eingeschmolzen werden. Dadurch kann Energie gespart und Rohstoffe geschont werden.

Zweifelsfrei, denn das österreichische Glasrecyclingsystem zählt zu den besten der Welt.

Mit Sammelleistungen von über 230.000 Tonnen im Jahr und Recyclingquoten von über 85% seit vielen Jahren,

ist Österreichs Glasrecyclingsystem in der EU als vielbeachtetes Vorbild etabliert. Dass die Tiroler so nebenbei die weltweit höchste Prokopf-Sammelquote von 39,90 kg Altglas pro Jahr erreichen ist auch auf unseren Tourismus zurückzuführen.

ÖFFNUNG RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof ist nach wie vor am **Samstag von 8-11 Uhr** sowie **Mittwoch von 17-19 Uhr** geöffnet.

Es wird ersucht, die pünktlichen Schließzeiten zu berücksichtigen. Danke!



#bildungwählen - Erkenne deine Möglichkeiten mit der kostenfreien Infoline 0800 500 820

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, des Landes Tirol, des Arbeitsmarktservice Tirol sowie der Tiroler Arbeitsmarktförderung GmbH



Die Tiroler Anlaufstelle bei Fragen rund um Bildung und Beruf

Die Themen Bildung und Beruf begleiten alle Tirolerinnen und Tiroler über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind.

Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?

Zur Dienstleistung der **Bildungs- und Berufsberatung** zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine **individuelle Bildungs- und Berufsberatung** hilft dabei, die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben.

KOSTENFREIE Angebote in Tirol:

Infoline 0800 500 820 – #bildungwählen

Die Infoline ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die kostenfreie und vertrauliche Infoline richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 65 Jahren. Die Infoline ist unter **0800 500 820** oder per Email unter **frage@bildungsberatung-tirol.at** von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr erreichbar.

www.bildungsberatung-tirol.at – über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an Jugendliche und Erwachsene in Tirol.

Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website **www.bildungsberatung-tirol.at** abrufbar.

Infoline 0800 500 820

zu allen Fragen rund um Bildung und Beruf
kostenfrei und neutral

frage@bildungsberatung-tirol.at

Mit 1er Nummer zu
19 Beratungseinrichtungen und
80 Standorten
in ganz Tirol

www.bildungsberatung-tirol.at

Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung ergänzt.

Die Beratung erfolgt dabei stets durch kompetente und fachlich ausgebildete Bildungs- und BerufsberaterInnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden. Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten die BeraterInnen Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen.



Kinderkrippe Lari-Fari

Sommerzeit Ade – Willkommen in einem neuem Kinderkrippenjahr!

Eine angenehme und abwechslungsreiche Sommerzeit liegt hinter uns, in der viel erlebt, gespielt, gespürt und genossen worden ist.



Das neue Kinderkrippenjahr hat bereits begonnen. Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit sind geschafft.

Wir wünschen allen neuen Kindern und Eltern einen guten Start, dass die Herausforderung, das Loslassen und Loslösen von viel Mut und Vertrauen begleitet wird.



Kindergarten Grinzens

Sonne, Freunde, Kinderlachen – Sommerbetreuung 2017

Der Sommer ist vorüber und hat mittlerweile Platz für den schillernden Herbst gemacht. Die Kinder erfreuen sich sichtlich an den bunten Blättern, sind eifrig dabei Kastanien und andere Naturmaterialien zu sammeln und springen genüsslich von Pfütze zu Pfütze.

Gemeinsam wollen wir nun aber noch einmal die Gelegenheit nützen, um auf die **Sommerbetreuung in Grinzens** zurückzublicken. Im Laufe der sechs Themenwochen hießen wir **53 verschiedene Kinder** (zwischen drei und zehn Jahren) bei uns im Kindergarten willkommen.

Zu erleben gab es einiges, aber seht selbst:





Impressionen aus der Sommerbetreuung





Abschließend möchte ich mich noch ganz herzlich bedanken bei...

... der **Gemeinde**, die für unsere Anliegen jederzeit ein offenes Ohr hatte und mit ihrer Unterstützung wieder bewies, wie wichtig ihr die Kinderbetreuung ist.

... den **Betreuerinnen Carmen und Lisa-Maria**, die (aufgrund der zahlreichen Anfragen für die Kemater Alm) recht kurzfristig unseren ältesten Kindern eine grandiose Woche bereitet haben.

... den **Gemeindearbeitern**, die uns mit ihren Fahrdiensten die Kemater Alm-Woche ermöglichen und mit ihrer lustigen Art den Kindern den Tag versüßt haben.

... der **Belegschaft der Kemater Alm**, weil die Kinder stets die sanitären Anlagen nutzen durften.

... dem **Liftstüberl Birgitz**, welches uns sogar während des Betriebsurlaubs belieferte.

... dem **netten Herren**, den wir auf dem Weg nach Axams zufällig getroffen haben. Die spontane Flugvorführung war sensationell!

... **Conny und Petra**, die uns freiwillig zwei Wochen unterstützt haben.

... den **Ferialarbeiterinnen Elina, Sarah und Selina**. Ihr werdet den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.

... unserer neuen **Hortleiterin Sofia**, die in der Waldwoche dabei war, um schon im Vorfeld ein paar Schülerinnen und Schüler kennenzulernen.

... und natürlich bei **Silke und den tollen Kindern**, mit denen der Sommer wie im Flug vergangen ist.





Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge

STELLENAUSSCHREIBUNG HEIMHILFE / HAUSHALTSHILFE

Beschäftigungsausmaß: ca. 15 - 20 Wochenstunden.

Anstellungsverhältnis nach SWÖ-KV (Mindestentlohnung als Haushaltshilfe € 1.540,10 brutto bei Vollzeit sowie als Heimhilfe € 1.768,90 brutto bei Vollzeit zuzüglich gesetzlicher Zulagen, amtliches Kilometergeld für Dienstfahrten, höhere Einstufung bei Vordienstzeiten)

Führerschein B, eigenes **KFZ** sowie **einwandfreier Leumund** sind erforderlich.

Sie sind gewissenhaft, verlässlich und haben soziales Engagement, dann melden Sie sich bitte beim:

Gesundheits- und Sozialsprengel
Westliches Mittelgebirge
Mittelgasse 6
6091 Götzens,
Tel. 05234/33080
Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at

Tätigkeitsbereiche der Heimhilfe bzw. des Hauswirtschaftsdienstes:
Die ausgebildete Heimhilfe dient der Unterstützung betreuungsbedürftiger Personen zur Aufrechterhaltung der Alltagsversorgung in der eigenen Wohnung.

Sie betreut und begleitet Menschen aller Altersstufen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens im Sinne der Unterstützung von Eigenaktivitäten und der Hilfe zur Selbsthilfe sowie im Rahmen von unterstützenden Aufgaben bei der Basisversorgung.

Ziel ist die Sicherung der sozialen Grundbedürfnisse durch Aufrechterhaltung und Förderung der Selbstständigkeit.

Die Heimhilfe ergänzt die Betreuung durch Angehörige und Freunde.

Tätigkeiten:

- Basisversorgung gemäß § 4b TS-BBG: (nur durch Heimhilfen)

Unterstützung bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, beim Lagern, bei der Einnahme und Anwendung von Arzneimitteln, Förderung der Bewegungsfähigkeit,...

- Aktivierung und Unterstützung gemäß § 4a TSBBG (nur Heimhilfen):

Unterstützung bei Besorgungen (Begleitung bei Einkäufen, zu Behörden, Post oder Apotheke, Begleitung zum Arzt...), einfache Aktivierung (z.B. Anregung zur Beschäftigung, Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld)

- Hauswirtschaftsdienst gemäß § 4a TSBBG (durch Heim- und Haushaltshilfen):

Sorgen für Sauberkeit und Ordnung in der unmittelbaren Umgebung der Klienten, Heizen der Wohnung, Unterstützung bei der Zubereitung von einfachen Mahlzeiten, hygienische Maßnahmen, diverse Erledigungen und Einkäufe für den Klienten.



REDAKTIONSSCHLUSS

Der **Redaktionsschluss** für die Weihnachtsausgabe des Grinzigers (geplanter Erscheinungstermin am 22.12.2017) ist **Sonntag, der 03.12.2017**. Mit der Bitte um Beachtung!

Die Redaktion



Singkreis Grinzens

Eingeladen

Jede Gruppe, die etwas einübt, möchte auch zeigen, was sie kann. So freuen wir uns immer wieder, wenn wir von befreundeten Chören oder anderen Veranstaltern eingeladen werden, vor Publikum zu singen.

Dass wir in der Pfarre Grinzens eingeladen sind, das **Fest des Kirchenpatrons** - des hl. Antonius von Padua - mitzugestalten, hat mittlerweile schon Tradition. Wir machen das gerne und freuen uns, wenn wir gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat dazu beitragen dürfen.



Ein Highlight war für uns die **Einladung zum Platzsingen in Thaur** am 18. Juni. Bei strahlendem Sommerwetter sangen wir auf verschiedenen Plätzen in Thaur heitere Lieder. Eingeladen hatte der Singkreis Thaur anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums.

Mit uns sangen der Männerchor aus Obertilliach, der Männerchor „Paganella“ aus dem Trentino, die flotten Mädls vom „Chor pur“ und natürlich auch die Gastgeberinnen. Nach der Messe mit Koop. Andreas Zeisler und dem Mittagessen im Festsaal ergab sich ein erster friedlicher Sängerwettstreit. Danach ging es zum öffentlichen Singen auf die Plätze: Gemeindeamt, Dorfplatz, Vigilkirche und Pfarrgarten.



Singkreis Grinzens im Sängerwettstreit



Beim Einsingen



Unsere Flötenbegleitung



Gute Laune am Dorfplatz Thaur

Überall gab es Speis und Trank für die Gäste und reichlich Applaus für die Chöre. Der herrliche Tag klang im Festsaal mit Tanzmusik aus.

Auf **Einladung des Pfarrgemeinderates Götzens** durften wir am 30. Juni die Messe im Rahmen der vielbesuchten Wallfahrt zum Seligen Otto Neururer musikalisch mitgestalten.

Eingeladen sind wir am Sonntag, den 17. September in der Innsbrucker Pfarre Petrus Canisius zur Gestaltung der Sonntagsmesse als Auftakt zum pfarrlichen Arbeitsjahr und am 7. Oktober in Matri in Osttirol zur Gestaltung der Vorabendmesse am Erntedank (im Rahmen unseres jährlichen Ausfluges).

Eingeladen seid Ihr, liebe Leserinnen und Leser, liebe Grinzigerinnen und Grinziger, zum Grinziger Advent am 1. Adventsonntag, den 3. Dezember um 17 Uhr. Reserviert Euch diesen Termin!

Und **eingeladen sind alle, die gerne singen**, bei uns mitzumachen!

Unser regelmäßiger Probenabend ist Mittwoch 20 Uhr im Untergeschoß der Volksschule.



Bücherei Grinzens

Ein abenteuerlicher Abschluss und ein kriminalistischer Auftakt

In den vergangenen Jahren ist es zur lieben Gewohnheit geworden, dass die Damen der Bücherei Grinzens zum Abschluss des Schuljahres und der Leseförderung einen **Vormittag mit allen Klassen der Volksschule Grinzens** gestalten.

Dieses Jahr haben wir uns etwas besonderes einfallen lassen. Unter der **Leitung** von **Barbara Peringer** wurde eine **Schnitzeljagd mit Fragen** ausgetüftelt. Das Ganze fand im Freien auf einer Lichtung unter dem Sportplatz statt. In der Früh grollte uns der Himmel, doch dann konnten wir die Veranstaltung trockenen Fußes abwickeln.



Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und auch wir Erwachsenen waren gefordert unsere Fähigkeiten beim Planlesen zu verbessern. Für uns steht jedenfalls fest, dass wir das Projekt mit anderen kniffligen Fragen und Routen wiederholen werden und Barbara wird wieder die Projektleiterin.

So ist das im Leben, wenn man etwas richtig gut macht, bleibt es bei einem hängen.

Als Überraschung und Belohnung gab es für jedes Kind eine Kugel Eis, welches von der Firma Eis Leis in Axams geliefert wird, im Grinziger Sportcafé.



In den **Ferien** hatten wir nur am Mittwoch geöffnet, haben aber festgestellt, dass der Andrang doch recht beachtlich war. Unsere **Hauptkunden** sind nach wie vor die **Kinder**, sowohl die ganz kleinen, als auch jene, die die Volksschule besuchen und schon selbst lesen können. **Ältere** zu erreichen ist ein wenig schwierig, da Jugendliche, die die NMS in Axams besuchen, dort eine Bücherei haben und jene, die in Innsbruck zur Schule gehen, ein großes Angebot an Ausleihmöglichkeiten haben. Dennoch werden wir uns auch weiterhin bemühen, **interessante Jugendbücher** anzubieten, zudem können die Jugendlichen bei uns in der Bücherei **Wünsche äußern**.

Bezüglich der **Leseförderung** werden wir unsere Bemühungen im Herbst noch weiter intensivieren.

Hannelore Reichmann ist von der Bibliotheksausbildung mit vielen neuen Ideen zurückgekommen. Wir können somit bald ein völlig neues Angebot legen. Mehr erfahrt ihr dann in eurer Bücherei.

Auch dieses Jahr werden wir wieder an der **Aktion „Österreich liest“** teilnehmen. Wir konnten uns den Völser Krimiautor **Joe Fischler** sichern. Seine Krimis rund um die Ermittlerin „Veilchen“, die in Innsbruck und Umgebung spielen, können bei uns entlehnt werden. Noch vor der **Lesung in Grinzens am 4. November, 20 Uhr**, im Gemeindesaal erscheint sein neuester Band.

Für die größte Neuigkeit und Leistung hat indes unsere **Obfrau Lisi Moser** gesorgt: Ihr **Sohn Felix**, das heißt der Glückliche, wurde knapp nach Schulschluss geboren und hat uns alle schon verzaubert. Nochmals **herzliche Gratulation** an die stolzen Geschwister und die stolzen Eltern.

Mit Schulbeginn sind wir wieder **zwei Mal pro Woche** für euch da. Jeweils Mittwoch von 16 bis 19 Uhr und Freitag ebenfalls von 16 bis 19 Uhr.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass man die Bücher ganz leicht per Email oder durch persönlichen Anruf während der Öffnungszeiten verlängern kann. Ansonsten müssen wir Verzugsgebühren berechnen.

Wintersportverein Grinzens - Rückblick und Vorschau

Rückblick Sommer 2017

Am **18. Juni 2017** konnten wir wieder einmal die Auftaktveranstaltung zur **Steigsanierung im Senderstal** durchführen.

Bei wunderschönem Wanderwetter trafen sich einige Mitglieder des WSV in der Kemater Alm und wir brachten Steige im dortigen Bereich wieder auf Vordermann. Auch den Sommer über wurden Steige neu markiert, von Strauchwerk freigeschnitten und die eine oder andere Auskehre gemacht. Die Arbeit wird von den Wanderern sehr wohl wahrgenommen. Vielfach kommt auch ein positives Echo retour, das natürlich die fleißigen Helfer sehr freut.

Dazu ein **herzliches Dankeschön allen Helfern** von Seiten des WSV.



WSV-Obmann Jakob Annewanter mit vollem Einsatz bei der Steigsanierung



Am **24. Juni** haben wir uns gemeinsam mit der Gemeinde bei den Lehrern und Begleitpersonen des **Schitrainings** in den Semesterferien bedankt.

Im **Sportcafé** wurde für alle gegrillt und wir verbrachten einen netten, unterhaltsamen Abend.



Ein **Dank an das Team vom Sportcafé** mit Petra und Patrick sowie dem Chefkoch Hans (der selber immer wieder als Schilehrer tätig war und ist).



Die Feier wurde auch genutzt, um sich bei den Mitgliedern des Ausschusses für die unermüdliche Arbeit zu bedanken.



Vorschau

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am **24.11.2017 im Sportcafé Grinzens** statt. Die Einladung wird rechtzeitig an alle Mitglieder versandt. Ich würde um zahlreiche Teilnahme ersuchen.

Nähere Informationen und immer wieder aktuelle Berichte mit Fotos sind auf der Homepage - www.wsv-grinzens.com - zu finden.

Wir wünschen allen Mitgliedern noch einen angenehmen Herbst und freuen uns schon auf die kommende Wintersaison.

Obmann Jakob Annewanter

Sendersbühne Grinzens

Der Herbst spielt bunt!

Mit der Auftaktveranstaltung am 14. Oktober 2017 im Volkstheater Axams präsentiert der Theaterverband Tirol das Projekt „**Querköpfe & oder Helden**“.

Anlass hierzu gab der 150ste Geburtstag von Karl Schönherr, dessen schriftstellerische Laufbahn 1895 mit den gesammelten Erzählungen „**Allerhand Querköpfe**“ begonnen hat. Die darin szenisch erzählten Geschichten drehen sich um Charaktere, die von den einen als mutig oder gar Helden und von anderen als Spinner angesehen werden.

Verschiedene Tiroler Bühnen formen dieses Projekt mit Ihren Beiträgen, welche weiterführend an verschiedenen Schauplätzen dargeboten werden. So auch die Sendersbühne Grinzens. Als einzige Bühne sind wir stolz, unsere **Jugendgruppe** mit an den Start zu schicken um spielerisch Quer zu treiben.

Nach einem erfolgreichen gemeinsamen Workshop-Wochenende im Frühling 2017 mit **Schauspieler und Regisseur Markus Plattner** freuen wir uns nun auf die neuerliche Zusammenarbeit. Bereits seit 2005 ist Markus Plattner pädagogisch im Bereich Kinder- und Jugendtheater tätig.

Zusammen mit unserer Theaterjugend erarbeitet er den Projektbeitrag „**Der lap-pete Hannes**“ von **Ekkehard Schonwiese**, in dem ein Lehrer von seinen Schülern lernt.

Verlassen wir den Herbst und stapfen durch den Schnee in Richtung Weihnachten!

Um unseren kleinen großen Theaterfreunden die Adventszeit zu verschönern, möchten wir Euch mitnehmen, mitten in den tiefen Wald, wo Graugnommen und Wildruden leben.

Ein magischer Ort, an dem ihr die furchtlose Ronja kennen lernt. Begleitet die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis auf ihren Streifzügen durch den Wald. Trifft mit **Ronja Räubertochter** auf Birk, den Sohn der verfeindeten Sippe von Borka.



Die Jugendgruppe der Sendersbühne Grinzens mit Regisseur Markus Plattner und Obfrau Katharina Trojer

Die Freundschaft der Kinder wird nicht gern gesehen bis schließlich die verfeindeten Eltern die Freundschaft verbieten wollen. Das lassen sich Ronja und Birk nicht gefallen und fliehen mit euch in die Wälder der Mattsburg. Was im Wald geschieht und ob die Freundschaft von Ronja und Birk gegen alte Streitigkeiten ankommt, möchten wir euch gerne im Advent erzählen.

Im Zeichen „**von Kindern für Kinder**“ spielen unsere Jüngsten an der Seite der Erwachsenen an 4 bis 5 Nachmittagen im Advent die Geschichte von Ronja Räubertochter **nach Astrid Lindgren**.

Die Jugendvertretung des Vorstandes hat die Produktion fest in der Hand und so werden der Bereich Licht von Jakob Gogl, der Bereich Ton von Lorena Perr und die Regieassistentin von Clara Marini geleitet.



Baumeister Ing. Dipl. Ing. (FH)
Christoph Eder

Kohlstatt 3
6095 Grinzens
0699 / 120 10 600

info@gerichts-sachverstaendiger.at
www.gerichts-sachverstaendiger.at



Bergrettung Axams

Ambulanzdienst Crankworx

21.-24. Juni 2017

Im Mai und Juni kam uns heuer die einsatzarme Zeit sehr zugute, um uns bei unseren Übungen gezielt auf das weltweit größte **Gravity-Mountainbike-Festival** vorzubereiten. Von 21. bis 24. Juni fand in **Götzens bzw. Mutters** zum ersten Mal „Crankworx“ statt. Man konnte dabei die weltbesten Biker bei atemberaubenden Bewerben wie Slopestyle, Pumptrack, Dual-Speed, Whip-off und Downhill bestaunen.



Wir übernahmen dabei in **Zusammenarbeit mit der Ortsstelle Innsbruck** die medizinische Versorgung entlang der Downhillstrecke und so kamen von Donnerstag bis Samstag in Summe gut 150 Mannstunden der Ortsstelle Axams zusammen. Angesichts des sehr großen Starterfeldes und der vielen absolvierten Abfahrten können wir mit der sehr geringen Anzahl an Verletzungen zufrieden sein.

Durch die vielen Bergrettungsmänner auf der Strecke konnten wir so immer schnell zur Stelle sein und kleinere Verletzungen an Ort und Stelle versorgen. Nur einmal erwischte es einen Athleten schlimmer. Dieser musste vor Ort vom Notarzt und den Bergrettern der OS versorgt werden und wurde anschließend vom Notarzt Hubschrauber C1 in die Klinik gebracht.

Grundausbildung abgeschlossen

Auch heuer waren die Axamer Bergretter auch im **Ausbildungszentrum Jamtal** fleißig. Neben zahlreichen Fortbildungen, konnten die **Anwärter Mathias Gschwendtner** und **Bernhard Priessneger** ihre Grundausbildung ebenfalls erfolgreich abschließen.



Herzliche Gratulation an dieser Stelle an die beiden neuen „fertigen“ Bergretter.

Dorffest & TT-Wandercup 13.08.2017

Seit Jahren ist die Bergrettung beim Dorffest ua. mit der **Reinigung des Dorfplatzes** beauftragt.

Aber heuer ging es nach dem Aufräumen am Dorfplatz für die Bergretter gleich direkt weiter in die Axamer Lizum, wo der **TT-Wandercup** ebenfalls von der Bergrettung Axams betreut werden musste. Und so rückten 7 Bergretter der OS nach dem Arbeitsdienst am Dorfplatz in die Lizum ab, um dort bis 17.00 Uhr für die Sicherheit der mehr als 1400 Teilnehmer zu sorgen.

Einsätze

Nach zwei eher ruhigen Monaten Mai und Juni, waren wir im Juli mit **7 Einsätzen** wieder richtig gefordert:

6.7. Wanderer-Sturz: Knöchelverletzung - Axamer Lizum - Dohlennest, Bergung und Abtransport in die Lizum.

8.7. Wanderer-Sturz: Knöchelverletzung - Axamer Lizum - Birgitzköpflsteig, Bergung einer jungen Frau mittels Gebirgstrage bis in die Lizum und Übergabe an die Rettung.

9.7. Wanderer-Sturz: Abtransport nach Notarzt-Versorgung - Götzens Akademie



mikersteig; Unterstützung des Notarztes und Abtransport mittels Gebirgstrage.

17.7. Mountainbike-Sturz: Schulterverletzung - Sellrain/Tanneben - alter Axamer Talweg; Versorgung und Abtransport mittels Gebirgstrage.

21.7. Wanderer-Sturz: Unterschenkel-fraktur - Axamer Lizum - Hochtennboden - von NAH übernommen.

28.7. Rückenverletzung bei Holzarbeiten Axamer Tal: Ein Axamer hatte sich beim Holzen eine Rückenverletzung zugezogen. Versorgung und Abtransport mittels Einsatzfahrzeug - Übergabe an die Rettung.

29.7. Verirrte Person Malgrubenspitze: Person fand den Steig nicht mehr und wurde vom Einsatzleiter telefonisch wieder auf den „richtigen Weg“ geschickt.



Jugendraum Grinzens

Einleitung

Der Jugendraum in Grinzens ist nach wie vor sehr gut besucht. Am **25.8.2017** haben wir nach einem Monat Sommerpause den Jugendraum **wieder geöffnet**. Bereits eine Stunde vor dem Betrieb warteten schon einige Jugendliche vor der Tür und konnten es kaum erwarten. Diese Reaktion ist ein Dankeschön an uns JugendbetreuerInnen, da wir sehen, dass das Angebot von den Jugendlichen gerne angenommen wird.

Erste-Hilfe-Kurs



Der Jugendraum-Verein-Grinzens bietet jedes Jahr für alle Jugendlichen die Möglichkeit an **gratis** den großen **Erste-Hilfe-Schein** (Ausmaß 16h) zu machen.

Mitte Juni 2017 war es dann soweit und 12 Jugendliche haben den Kurs absolviert. Diese Gruppe von jungen Menschen kann nun im Notfall Erste Hilfe leisten. Wir gratulieren euch allen!

Ein **herzliches Dankeschön** an Frau **Claudia Pircher vom Jugendrotkreuz** in Innsbruck, denn sie hat den Kurs sehr jugendorientiert geleitet. Auch ein Dankeschön an den Jugendraum-Verein-Grinzens, denn er hat die Kosten für diesen Kurs getragen.



JiM: Sommerfest

Am **7.7.2017**, genau zu Ferienbeginn, haben wir das gemeindeübergreifende **Sommerfest im Pavillon in Axams** organisiert.



Von 16-23h wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Auf der Bühne durften wir zuerst die Schulband begrüßen, dann folgten Black-Box-Motif und ab 19:30h rockte die Band Rockodrom.



Allen Musikern gebührt ein Lob, denn sie haben eine tolle musikalische Show geliefert.

Es wurde eine Slackline gespannt, auf der nach Belieben das Können getestet werden konnte. Zudem bereicherte Frau Franziska Hauser das Event mit ihren Hula Hoops und ihrem Auftreten mit den Stelzen. Für reichlich Verpflegung war ebenfalls gesorgt. Es gab verschiedene Sorten Pizzas von Pizza Pazza, Chips, Süßigkeiten und Softgetränke jeglicher Art.



Gemeinsam organisierten wir eine große Tombola, bei der es einen **Flachbildschirm als Hauptpreis** zu gewinnen gab. Die Kosten für diesen Fernseher haben die **Gemeinde Axams und Elektro Kaufmann** getragen. Ein **herzliches Dankeschön** an alle Gemeinden im westlichen Mittelgebirge, den Sponsoren, den JugendarbeiterInnen und den Jugendlichen, denn ohne euch alle wäre solch ein tolles Event nicht möglich gewesen.

Turnier-Abend

Sich beim **Tischfußball und Billard** zu messen gefällt den Jugendlichen sehr gut. Solch einen Turnierabend veranstalten wir ebenfalls mindestens einmal im Monat. Dieses Mal gab es einen Fidget-Spinner zu gewinnen.

Straßenkreiden



Zu unserem Erstaunen wurden die Straßenkreiden nicht nur von den jüngsten BesucherInnen unter uns gerne verwendet. Eine Gruppe von fast 20 Jugendlichen hat sich mit diesen bunten Kreiden kreativ ausgetobt und für eine kurze Zeit hatten wir einen bunt bemalten Platz vor dem Jugendraum.

Burgertime

Jeden letzten Samstag im Monat machen wir **Hamburger für alle BesucherInnen**. Dabei achten wir auf die Qualität des Fleisches, welches wir bei einem lokalen Bauer eingekauft haben. So unterstützen wir den regionalen Markt und die Jugendlichen erhalten gute Bio-Burger. Die Hamburger kommen bei den Jugendlichen immer sehr gut an und wir verkaufen zwischen 30-50 Burger an einem Öffnungstag.

Ausblick

Der Herbst steht vor der Tür und wir haben wieder einige Aktivitäten geplant. Ende September machen wir wieder einen **Sexualworkshop**, bei dem die Jugendlichen die Chance haben ihr Wissen im Bereich der Sexualität zu erlernen bzw. zu erweitern.

Die **Turnierabende** und das **gemeinsame Kochen** werden wieder einmal pro Monat stattfinden. Zudem werden wir in den kommenden Monaten mehrmals **gemeinsam basteln** und die daraus entstehenden Kunstwerke sind dann beim Axamer Adventsmarkt für alle erhältlich.

Wir freuen uns schon auf den kommenden Herbst und wünschen allen einen guten Start in der Schule, Lehre usw.



Mag. Simone Unterwiesinger



**Baumeisterarbeiten,
Asphaltierungsarbeiten
für Gemeinden und
privaten Bereich**

Rieder Asphalt GmbH & Co KG
6273 Ried im Zillertal
Tel.: 05283/2334
e-mail: office@riederasphalt.at



Freiwillige Feuerwehr Grinzens

Einweihung der renovierten Mooskapelle

Am Donnerstag, den **29. Juni** war es so weit – die letztes Jahr aufwendig **renovierte Mooskapelle** wurde drei Tage vor dem Patrozinium zu Maria Heimsuchung von unserem Pfarrer Peter Ferner feierlich **eingeweiht**.

Im Anschluss an die Heilige Messe bedankten sich **Pfarrer Ferner** und **Kommandant Helmut Buchrainer** noch bei den zahlreichen Helfern für die Sanierung dieses Schmuckstückes.



Sommernachtsfest 2017

So wie letztes Jahr wollten wir auch heuer wieder statt eines Balls ein **Sommernachtsfest** veranstalten. Jedoch schien das Wetter wieder einmal nicht mitspielen zu wollen. Kurz vor Beginn unseres Festes hörte es auf zu regnen und dank unseren fleißigen Mitgliedern konnte alles seinen geplanten Lauf nehmen.

Ein **großer Dank gilt allen Besuchern unseres Sommernachtsfestes**, die das Fest zu einem gelungenen Abend machten.

Bewerbe

Bezirksbewerb Oberhofen

Am **22.07.2017** fand in **Oberhofen** der **47. Bezirks-Nassleistungsbewerb** Innsbruck-Land unter Beteiligung von vier Gruppen der FF Grinzens statt.

Grinzens 1 sicherte sich mit einer fehlerfreien Zeit von 46,17 sec. den hervorragenden 4. Platz und die Qualifikation für



Sommernachtsfest der Feuerwehr am 26. August 2017

den Parallelbewerb der besten 8 Gruppen des Bezirkes. Dort schlich sich leider der Fehlerteufel ein und man schied in der ersten Runde gegen Sellrain 2 aus.

Grinzens 3 erzielte mit einer Top Zeit von 45,96 sec. - aber leider 10 Strafpunkten - den guten 18. Rang.

Die **Gruppe 4** belegte mit einer Zeit von 56,69 sec. und 5 Strafpunkten den 29. Platz.

Einen für die Kameraden ärgerlichen Tag erwischte unsere junge **Gruppe 5** – es „fuxte“ von hinten bis vorne.

Mit einer Zeit von 73,83 sec und leider 50 Strafpunkten erreichten Sie nur den 52. Platz.

Noch 3 Wochen zuvor zeigte diese Gruppe beim Abschnittsbewerb in Mils mit einer fehlerfreien Spitzenzeit von

47,14 auf und wurde mit Rang 2 in der Gästeklasse belohnt.

Abschnittsbewerb in Götzens

Am Samstag, den **17.06.2017** waren 18 Gruppen aus dem Abschnitt Axams und 5 Gästegruppen beim **43. Abschnitts-Nassleistungsbewerb des Abschnittes Axams** in Götzens am Start.

Mit starker Beteiligung von 5 Gruppen war auch unsere Feuerwehr wieder dabei.

In der **Kategorie A** holte sich die Gruppe **Grinzens 1** mit einer fehlerfreien Zeit von 44,66 Sekunden den ersten Rang und sicherte sich damit auch den **Tagessieg**.

Platzierungen der weiteren Gruppen:

6. Grinzens 3 / 8. Grinzens 4 / 9. Grinzens 5. In der Kategorie B erreichte die Gruppe 2 den vierten Rang.





Übungen

Erste Gesamtübung nach der Sommerpause

Mit einer **Brandübung in einem Abbruchhaus** starteten wir in die Herbst-Übungssaison.

Annahme war ein **Kellerbrand** mit einer vermissten Person und anschließend dem Übergriff des Brandes mit mehreren Verletzten im ersten Stock.

Nach Alarmeingang rückte die zahlreich erschienene Mannschaft mit dem BLF, TLF und LFB unverzüglich zum Übungsobjekt aus.

Unter Einsatz von schwerem Atemschutz wurde die Personensuche und zeitgleiche Brandbekämpfung im Kellerbereich vorgenommen. Ein Wesentlicher Teil der Übung war auch der Aufbau einer Löschwasserversorgung aus dem bestens ausgebauten Hydrantennetz unserer Gemeinde, sowie der Schutz von Nachbargebäuden.

Die Unterstützung durch einen zweiten Atemschutztrupps im Kellerbereich und die Bergung der Verletzten im 1. Stock über die Leiter, einschließlich der auch bei Realeinsätzen erforderlichen Verkehrsumleitung gehörte zum Umfang dieser Übung.

Erstmals kam das neue Atemschutz-Funksystem zum Einsatz und konnte eingehend getestet werden.

Runde Geburtstage

Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens gratuliert ihren Mitgliedern zum **runden Geburtstag**:

- **Holz knecht Johann:** 70er
- **Rainer Stefan:** 30er
- **Schrott Stefan:** 20er
- **Patin Gasser Amalia:** 85er

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.ff-grinzens.at

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Obst- und Gartenbauverein - Informationen für Mitglieder und Gartenfreunde

„Der Sommer ist vorbei – das Gartenjahr verabschiedet sich mit Obst und Gemüse und buntem Laub.“



Am **21. Mai** fand der **Vereinsausflug** statt. Das diesjährige Ziel waren die **Gärten von Schloss Trauttmansdorf in Meran**.

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorf in Meran erstrecken sich auf einer Fläche von 12 Hektar. In über 80 Gartenlandschaften blühen und gedeihen verschiedenste Pflanzen aus aller Welt. Die Ursprünge von Schloss Trauttmansdorff, dem architektonischen Herz der Gärten, reichen bis ins Mittelalter zurück. Wegen seiner sonnigen und windgeschützten Lage wählte beispielsweise bereits die österreichische Kaiserin Elisabeth Schloss Trauttmansdorff als Winterdomizil.

Am **01. Juli** fand der **„Tag der offenen Gartentür“ in Grinzens** statt. Heuer haben sich wieder mehrere Gartenbesit-

zer bereit erklärt interessierte Besucher durch ihre Hausgärten und Erholungsinseln zu führen. Der Spaziergang führte dieses Jahr von Unter-Grinzens bis in die Kirchgasse zu einem Umtrunk bei Familie Feneberg-Residori. Von dort ging es dann weiter bis zum Anger. Bei Familie Krüger fand zum Abschluss ein gemütliches Beisammensein statt. Es gab wieder viel Wissenswertes über Zier-, Gemüse- und Obstgärten zu erfahren.

Die **Obstpresse** ist auch dieses Jahr in Betrieb, allerdings kommt es durch den Frühfrost zu geringen Ernteerträgen. Für Auskünfte zu den aktuellen Pressterminen ist **Maria Christ** unter der Tel. 0664/73720450 erreichbar.

Tipp: Beerenobst sollte vor der weiteren Verarbeitung eingefroren werden. Durch das Aufplatzen der Beeren bei der Presse kann mehr Saftvolumen erreicht werden.

Terminvorschau: Die **Jahreshauptversammlung mit Neuwahl** findet am **17. November um 20 Uhr im Sportcafe Grinzens** statt.

*Für den Vorstand des
Obst- und Gartenbauvereines
Ing. Veronika Kofler, Schriftführerin*

Unser generalsanierter Fußballplatz





News des FC Raika Grinzens



Kampfmannschaft

Nach den ausgiebigen Meisterfeierlichkeiten und den erfolgreich abgeschlossenen Sanierungsarbeiten unseres Kunstrasenplatzes starteten unsere Jungs rechtzeitig mit der **Vorbereitung für die anstehende Herbstsaison.**

Auch heuer gab es den ein oder anderen Wechsel innerhalb des Tiroler Unterhauses. Fabian Walcher kehrt vom SV Kematen zurück und wird in Zukunft wieder für den FC Raika Grinzens zwischen den Pfosten stehen. Außerdem freuen wir uns über zwei weitere Neuzugänge aus höheren Ligen. Verletzungsbedingt werden uns hingegen Michael Pacher und Tobias Kilga nicht mehr zur Verfügung stehen und Daniel Bucher wechselt zum FC Natters. Unser **Erfolgstrainerduo Himmet Erdogan und Wolfgang Weber** bleibt uns erfreulicherweise weiterhin erhalten.

Das erste Cupspiel fand bereits am 21.07.2017 in **St. Leonhard** statt. Nach einem 2:0 Rückstand zeigten unsere Jungs Moral und besiegten die Pitztaler letztendlich mit 3:5. Eine Woche später war es in der 1. Hauptrunde des Kerschdorfer Tirol-Cups schließlich an der Zeit, den langersehnten neuen Kunstrasenplatz einzuweihen. Gegen den Gebietsligisten SV Längenfeld mussten wir uns jedoch mit 1:3 geschlagen geben und schieden somit aus dem Bewerb aus.

Leider konnte unsere Mannschaft die Leichtigkeit der Meistersaison nicht hundertprozentig beibehalten, was zahlreichen verletzungs- und urlaubsbedingten Ausfällen und natürlich auch der höheren Qualität der Gegner geschuldet ist.

Im Auftaktspiel gegen den **SV Landeck** war schnell zu erkennen, dass in der **Bezirksliga** deutlich **temporeicher und körperlich intensiver** gespielt wird. Obwohl unserer Mannschaft zwei Anschlusstreffer gelangen, hatten die spielerisch etwas überlegenen Landecker das bessere Ende für sich und gewannen 2:4.

Im Auswärtsspiel gegen die **SPG Ellbögen/Patsch** konnte schließlich der erste Punkt eingefahren werden - das Match endete durch zwei Elfmertore 1:1.



Bittere Pillen musste unsere Mannschaft hingegen im Heimspiel gegen die **SVG Reichenau** schlucken – gegen die spielstarken Innsbrucker hatte man die Führung am Fuß, traf jedoch nur die Stange und musste in der Nachspielzeit der ersten Hälfte das 0:1 hinnehmen. Kurze Zeit später nutzte die Reichenau eine Unsicherheit und baute die Führung aus. Unsere Jungs gaben weiterhin nicht auf, das Glück war an diesem Tag aber einfach nicht auf unserer Seite – es folgten zwei weitere Stangenschüsse. Der späte Anschlusstreffer durch Patrick Madersbacher konnte eine Niederlage nicht mehr verhindern, diese Leistung war jedoch kämpferisch und taktisch aller Ehren wert.

Das 4. Spiel gegen die **SPG Roppen/Karres** musste aufgrund des anhaltenden Regens abgesagt werden, somit müssen die Fans leider noch auf die ersten drei Punkte warten. Sollte es jedoch gelingen, an die Leistung der letzten Partie anzuschließen, ist dies nur eine Frage der Zeit!

Nachwuchs

Am ersten Septemberwochenende sind auch unsere **Nachwuchstalente** in die **neue Saison** gestartet. Eine Übersicht aller Heimspieltermine befindet sich am Ende des Berichtes.

Bausteinaktion

Im Namen des FC Raika Grinzens möch-

ten wir uns recht herzlich für die außergewöhnlich zahlreiche und spendable Teilnahme an unserer Bausteinaktion bedanken!

Wir sind vom großen Zuspruch sehr beeindruckt und freuen uns über die Unterstützung jedes einzelnen Gönners.

Vor allem die Beiträge jener GemeindegliederInnen, welche sich mit diesem Sport weniger identifizieren können und dennoch eine Spende geleistet haben, wissen wir sehr zu schätzen!

Alle Einnahmen aus der Bausteinaktion leiten wir der Gemeinde Grinzens weiter, um uns für die zahlreichen Gespräche und Bemühungen, welche dieses Projekt überhaupt realisierbar gemacht haben, bedanken zu können!

Der neue Platz wird uns mit Sicherheit noch viele Jahre Freude bereiten.

INSERATE

Bei Interesse an **Inseraten** oder anderen Einschaltungen im „Grinziger“ sowie bei weiteren Fragen bitten wir um Rückmeldung im Gemeindeamt unter Tel. 05234/68387 oder per E-Mail an: gemeinde@grinzens.tirol.gv.at

Die Redaktion



Übersicht aller verbleibenden Heimspieltermine unseres Nachwuchses

Datum/Zeit	Team	Heim	Gast	Ort
07.10.2017 12:00	U09	Natters	SPG Stubaital	Natters
07.10.2017 12:30	U13	SPG Westl. Mittelgebirge	Matrei	Axams
07.10.2017 14:30	U11	SPG Westl. Mittelgebirge	Union Innsbruck	Axams
07.10.2017 16:30	U14 A	SPG Westl. Mittelgebirge A	Union Innsbruck	Axams
08.10.2017 12:15	U11	Natters	SPG Hatting-Petttau/Zirl B	Natters
08.10.2017 12:30	U10 B	SPG Westl. Mittelgebirge B	SPG Stubaital A	Götzens
08.10.2017 14:00	U10 A	SPG Westl. Mittelgebirge A	Zirl	Götzens
08.10.2017 14:00	U13	Natters	Thaur	Natters
08.10.2017 16:00	U14 B	SPG Westl. Mittelgebirge B	SPG Hatting-Petttau/Zirl B	Götzens
08.10.2017 16:00	U16	SPG Westl. Mittelgebirge	SPG Thaur/Absam	Natters
14.10.2017 14:15	U09	SPG Westl. Mittelgebirge	Völs	Grinzens
20.10.2017 15:30	U14 B	SPG Westl. Mittelgebirge B	Reichenau SVG	Axams
21.10.2017 11:30	U10 B	SPG Westl. Mittelgebirge B	Thaur A	Axams
21.10.2017 12:30	U13	SPG Westl. Mittelgebirge	SPG Union/Innsbruck West	Götzens
21.10.2017 13:00	U10 A	SPG Westl. Mittelgebirge A	SPG Innsbruck West	Axams
21.10.2017 13:15	U13	Natters	SPG Volders/Fritzens A	Natters
21.10.2017 14:30	U11	SPG Westl. Mittelgebirge	SPG Hatting-Petttau/Zirl B	Axams
21.10.2017 14:30	U16	SPG Westl. Mittelgebirge	SPG Innsbruck West	Götzens
21.10.2017 16:00	U14 A	SPG Westl. Mittelgebirge A	Walten	Axams
22.10.2017 12:15	U09	Natters	Neustift B	Natters
22.10.2017 13:45	U11	Natters	Wacker Innsbruck	Natters
26.10.2017 12:30	U10 B	SPG Westl. Mittelgebirge B	Reichenau SVG	Axams
26.10.2017 14:00	U09	Natters	SPG Melach B	Natters
26.10.2017 14:15	U10 A	SPG Westl. Mittelgebirge A	SPG Melach	Axams
26.10.2017 15:30	U11	Natters	SPG Zirl/Hatting-Petttau A	Natters
26.10.2017 16:00	U11	SPG Westl. Mittelgebirge	Wacker Innsbruck	Axams
28.10.2017 14:00	U09	SPG Westl. Mittelgebirge	SPG Melach A	Grinzens
29.10.2017 11:45	U13	Natters	Wacker Innsbruck	Natters
29.10.2017 14:00	U16	SPG Westl. Mittelgebirge	Mils	Natters



Musikkapelle Grinzens

Bataillonsfest in Lans



Am Sonntag, den **2. Juli** hatten wir die ehrenvolle Aufgabe beim **64. Schützenfest des Bataillons Sonnenburg in Lans** als **Ehrenkapelle** beim Festumzug mitzuwirken.

Dieses Fest stand ganz im Zeichen des 250. Geburtstages von Andreas Hofer und der Europaregion Tirol. Nach der Feldmesse fand der Festumzug 14 Schützenkompanien und vier Musikkapellen statt.



Beim Abschreiten der Front brauchten die Ehrengäste eine gute Kondition – sie war in Lans fast einen Kilometer lang. Es war ein Meer an farnefrohen Trachten und gelebter Tradition.

Konzert in Grinzens



Einmarsch zum Platzkonzert am 7. Juli



Die Jungmusikanten der Bundesmusikkapelle Grinzens zeigten ihr Können beim Platzkonzert



Ihren allerersten Auftritt meisterten die angehenden Vollblutmusikanten fulminant. Sie heizten den Zuhörern mit dem Stück Bandroom Boogie richtig ein.



Anschließend musizierte die gesamte Musikkapelle.

Stefan Haselwanter komponierte für die Musikkapelle den Marsch „Auf zu neuen Welten.“



Beim Platzkonzert bedankte sich die Musikkapelle bei dem jungen Künstler persönlich mit einem „Schnapsel“.

Für die **Verpflegung** sorgten in gewohnter Manier unser **Marketenderinnen**, diesmal mit Unterstützung von **Sonja Miller** und **Gabi Polo**.





Ein treuer Gast der Musikkapelle ist unser Bürgermeister Toni mit Gattin Herlinde



Ein Prost auf die Musik – von Jakob Annewanter, Alex Kofler und Thomas Oberdanner.

Bezirksmusikfest in Aldrans



Durch die Absage der Kreither Musikkapelle das **Musikfest** durchzuführen, fand das diesjährige Fest in **Aldrans** statt ...



Die Kanoniere der Aldranser Schützen Mathias Prem und Englbart Klingler mit unseren Marketenderinnen Bianca und Miriam Pleger. Ein erster Schluck aus den neuen Schnaps - Stamperl'n – kreiert vom Mathias Prem.

25. Geburtstag von Obmann Stephan Gasser

Es freut uns immer wieder besonders, wenn wir unseren Mitgliedern musikalische Glückwünsche zu besonderen Ehrentagen überbringen dürfen.

In diesem Falle unserem **Obmann Stephan Gasser** zu seinem **25. Geburtstag**.



Obmann-Team Stephan Gasser, Simone Haselwanter und Manuel Oberdanner mit Bürgermeister Toni Bucher

... Es gab kein Zelt, sondern nur eine Überdachung des Pavillonsplatzes, als weiterer Festplatz wurde einfach die Landesstraße dafür adaptiert.



Des Stabführers neue Kleider, naja „neue Kleider“ ist zwar nicht ganz zutreffend, eher handelt es sich um ein neues Accessoire. Eine neue Schärpe - um genau zu sein - perfekt auf unsere Tracht abgestimmt.

GEBURTEN



Nagl David Renè (06.06.2017)



Marini Josef (08.06.2017)



Schaffenrath Lea (11.06.2017)



Geiger Felix (18.06.2017)



Moser Felix Christian (09.07.2017)



Pfarre Grinzens



Minilager 2017 – Die Kleinen ganz groß!

Alle Jahre wieder...
...kommt der Sommer! Und jedes Jahr im Sommer findet das **Grinziger Minilager** statt. Und so auch heuer!



Erstmals haben wir jungen Alten diesen Sommer die Lagerleitung der Grinziger Minis übernommen. Aufgrund der stimmungsvollen Woche und zahlreichen Rückmeldungen können wir wohl mit Stolz berichten, dass die gemeinsamen Tage gelungen waren.

Von Seiten des Betreuungsteams erwies sich unsere Freundschaft als große Hilfe für eine humorvolle und tatkräftige Zusammenarbeit. Wie in den vergangenen Jahren stand uns zudem das „3er-Haus“ mit der Abnahme von so manchen Aufgaben helfend zur Seite. – Danke dafür!



Unerschrocken, wie sie eben sind – unsere Kids –, haben sie dem Regen getrotzt und nicht nur barfuß in Badehosen Fußball gespielt, sondern auch als Olympioniken und TeamsportlerInnen überzeugt. Für einen Sprung in den Achensee war es heuer leider zu kalt, dafür heizten wir beim Casinoabend und die Kinder mit ihren kreativen Beiträgen beim „Bunten Abend“ ordentlich ein. Wie in allen Jahren wurde bereits am Morgen gesungen und getanzt.

Die ganze Woche hindurch wurde geknüpft, gebastelt und eifrig an Briefen geschrieben. Den regenfreien Abend nutzten wir für das Lichterlabyrinth und einige besinnliche Minuten am Lagerfeuer. Auch die Messe mit unserem Pfarrer Peter durfte nicht fehlen und an dieser Stelle danken wir ihm für die kindgerechte, kurzweilige und doch andächtige Feier. Kulinarisch waren wir von Burritos über Schnitzel bis hin zu gebackenen Mäusen immer bestens versorgt! Ein herzliches DANKE an alle helfenden Hände beim Kochen und beim alljährlichen Putzen. – Ihr wart uns eine große Hilfe! Und nicht zuletzt freuen wir uns sehr, liebe Eltern, dass ihr uns jungen Erwachsenen eure einzigartigen, lieben Mädchen und Jungs für eine Woche anvertraut habt! Aufrichtig DANKE! Mit vielen positiven, lustigen Erinnerungen und geballter Vorfreude auf das nächste Jahr,

*Melanie, Jakob, Sarah, Magdalena, Lukas,
Pia, Johannes und Roman*

Liebe FirmkandidatInnen!

In Grinzens findet am **Sonntag, 27. Mai 2018** die **Firmung** statt.

Als kleines Kind haben eure Eltern entschieden, euch taufen zu lassen. **Jetzt seid ihr in einem Alter**, wo ihr selber entscheiden könnt, was der Glaube für euch bedeutet. Die Firmung ist eine Hilfe für euch, euren Glauben zu vertiefen und die Spuren Gottes in eurem Leben zu entdecken.

Um diesen Weg, der mit eurer persönlichen Entscheidung zu tun hat, gut kennenzulernen, laden wir euch und eure Eltern zu einem Informationsabend ein.

In unserem Seelsorgeraum bieten wir drei Möglichkeiten an, wo ihr euch informieren könnt, was Firmung bedeutet und wie der Firmvorbereitungsweg in unseren Pfarren geschieht.

Die Informationsabende sind:

- am **Mittwoch, 11. Oktober**, um **19:30 Uhr** im Jugendraum **Götzens**
- am **Freitag, 13. Oktober**, um **19:30 Uhr** im Pfarrsaal in **Axams**
- am **Dienstag, 24. Oktober**, um **19:30 Uhr** im Gemeindesaal in **Grinzens**

An einem Termin sollt ihr anwesend sein!

Auf die Begegnung mit euch freuen sich der Pfarrer Peter Ferner und sein Team.

QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der **pdf-Datei des „Grinzigers“**.

Unterstützte Handys:
iPhone, Android, Symbian, Blackberry und andere.





Unsere „Minis“ – Gemeinschaft und Glaube

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Wie jedes Jahr im Herbst gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit Ministrant oder Ministrantin zu werden.

Was bedeutet es Ministrant zu sein?

Als Ministrant bist du ein ganz wichtiger Bestandteil der heiligen Messe. Du hilfst dem Priester bei seinen Aufgaben und machst die Messe für alle Kirchgänger zu einem feierlichen Erlebnis.

Ministrant zu sein bedeutet auch Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich unterstützt, zusammenhält und aufeinander aufpasst.

Damit wir uns besser kennen lernen und unsere Gemeinschaft stärken gibt es auch unsere monatlichen **Ministrantenstunden**. Bis zur offiziellen Aufnahme als Ministrant beim Christkönigfest werden wir auch gemeinsam **proben**, damit du alles Wichtige lernen und einmal ausprobieren kannst.

Anmeldeformulare und Informationen zu unserem ersten Treffen werden in der Volksschule ausgeteilt.

Wenn du Fragen hast und noch mehr über das Ministrieren wissen möchtest, dann melde dich jederzeit bei uns:

Maria Haider, Tel. 0699/10404294 oder
Simone Abenthung, Tel. 0699/11451744



Wir freuen uns auf Zuwachs zu unserer Ministrantengemeinschaft!

Eure Grinzner Minis mit Maria & Simone



Herrliches Wetter beim alljährlichen Ministrantenausflug auf der Mutterer Alm

Miniausflug 2017 – Die Sonne lachte mit unseren Minis um die Wette

Bei herrlichem Bergwetter fand im Juni unser **alljährlicher Ministrantenausflug** statt. Gemeinsam mit **Pfarrer Peter** verbrachten wir einen herrlichen Sommertag auf der **Mutterer Alm**:

Versteckspielen und Nachlaufen in den Bäumelhäusern, Plantschen im See und gemeinschaftliches Werkeln an den Waserrinnen, es war für jeden etwas dabei.

Ein **herzliches Dankeschön** an Pfarrer Peter für die Einladung und an alle Begleitpersonen fürs Mitkommen.

Und nicht zuletzt **ein großes Danke** an unsere Minis fürs fleißige Ministrieren das ganze Jahr hindurch.

Maria & Simone

Grinziger „Minis“ – Einladung zur Agape

Unsere fleißigen Ministranten und Ministrantinnen werden heuer mit neuen Ministrantengewändern ausgestattet – vielen Dank an Pfarrer Peter und den Pfarrgemeinderat. Zum Christkönigfest – dem Ministrantenfest – werden die neuen Alben feierlich eingeweiht und erstmals bestaunt werden können.

Im Anschluss an die Christkönigsmesse, am **Sonntag, 26. November 2017** laden die Grinzner Minis ganz herzlich zur **gemeinsamen Agape** ein. Eure Spenden kommen der Anschaffung der neuen Gewänder zu Gute.

Eure Grinzner Minis mit Maria & Simone



Erdbau und Transporte Mair GmbH
Huebe 16
6173 Oberperfuss

05232 81469
www.alois-mair.at
mair.oberperfuss@aon.at



Seniorenbund Grinzens

Feier bei den Senioren

Der **Seniorenbund Grinzens** lud vor kurzem alle Mitglieder, die im heurigen Jahr einen runden bzw. halbrunden Geburtstag haben, zu einer gemeinsamen Feierstunde ein.

Besonders gedankt wurde den ehemaligen Ausschussmitgliedern **Rosa Kastl** und **Rosa Spörk** für ihre jahrelange ehrenamtliche Mitarbeit.

Alle JubilarInnen sowie die Ausschussmitglieder genossen ein Mittagessen und einen gemütlichen, geselligen Nachmittag im Sportcafé.



Musterung – Jahrgang 1961/62 Bürgermeister Peter-Paul Hörtnagl



Neue Schulmöbel

In der Volksschule wurden im letzten Schuljahr neue Schulmöbel angeschafft. Schritt für Schritt sollen die nächsten Jahre die gesamten Möbel der Schule erneuert werden.



Vorne liegend:

Arnold Kapferer und Josef Schaffenrath

Erste Reihe:

Martin Leitner, Robert Schlögl, Bernhard Praxmarer, Bruno Resi, Josef Holzknicht, Stefan Zimmermann

Zweite Reihe:

Klaus Bucher, Hans-Peter Kapferer, Hans-Peter Hörtnagl, Bgm. Peter-Paul Hörtnagl, Helmut Leitner, Walter Leitner

Dritte Reihe stehend:

Arnold Abenthung, Martin Welzl, Reinhard Schlögl, Gilbert Leitner, Manfred Klingenschmid, Gerhard Jordan, Josef Holzknicht, Werner Bucher, Manfred Oberregelsbacher, Christian Abenthung



„Witsch“ – Familie Gasser

1809 übergibt **Simon Witsch** (1720-1814) ein **Viertl Lehen aus der Baurecht und Gerechtigkeit des ganzen Trogerhofes** an Sohn **Jakob Witsch** (1779-1814). Vermutlich waren sein Großvater Michael Witsch (1657-1732), sein Urgroßvater Andreas Witsch (1615-1669) und sein Ururgroßvater Christian Witsch (ca 1575-1644) die Vorbesitzer und auch die Namensgeber des Hofes. **1815** erben Jakobs Geschwister Johann, Michael, Anna, Maria und Theresia Witsch den Hof. **1825** übergeben sie das Anwesen in der Neder **Johann Unterleitner** von Axams (1805-1859), ihrem Neffen bzw. Sohn der Anna Witsch, einschließlich 4 Kühen und 4 Ketten. **1860** erben Johanns Kinder Johann, Franz, Andreas, Maria und Alois Unterleitner den Hof. **1868** wird **Johann Unterleitner** (1847-1895) Alleineigentümer. **1895** erben seine Brüder **Franz** (1849-1928) und **Alois Unterleitner** (1852-1916) den Hof je zur Hälfte.

1916 (12 Tage vor dem Tod des Alois Unterleitner, der angeblich von einem Stier schwer verletzt wurde) verkaufen die Brüder den Witschn-Hof mit 7 Kühen, 5 Kälbern, 2 Stieren, 2 Kalbinnen, 2 Jahrlingen und 1 Schwein an die Eheleute **Karl Gasser** (1870-1924) und **Josefa geb. Klotz** (1880-1938) je zur Hälfte.



Josefa und Karl Gasser - Hochzeit 1901

1925 geht Karl Gassers Hälfteanteil an die Witwe **Josefa** und die Kinder **Albert, Karl, Anna und Maria Gasser** über. Vater Karl verunglückte 1924 durch einen Zirmbaum. **1939** nach dem Tod der Mutter erben die Söhne **Albert** (1902-1944) den Hof - und **Karl Gasser** (1904-1988) die Tafelwiese.



Die noch minderjährigen Schwestern Anna (1920-1992) und Maria Gasser (1924-1954) erhalten ihr Erbteil von den Brüdern in Kronen oder Reichsmark. **1936** Hochzeit von Albert Gasser und Aloisia Nagl. **1937** vervollständigt Söhnchen Karl das Glück der jungen Familie.



Aloisia und Albert Gasser mit Sohn Karl

1948 wird der Hof der Witwe **Aloisia geb. Nagl** (1911-2003) und Sohn **Karl Gasser** eingantwortet, nachdem Albert Gasser 1944 im Krieg in Russland gefallen ist. **1956** übergibt Aloisia Nagl ihren Anteil an Sohn **Karl Gasser** (1937-2014), der 1964 Haus und Wirtschaftsgebäude neu erbaut.

1997 übergibt **Karl Gasser** den Witschn-Hof an seinen Sohn **Kurt Gasser** (1964). Dessen Tochter **Cornelia Gasser** (1990) und ihr Lebensgefährte Eugen Fleischmann, die derzeit eine Gärtnerei mit Blu-



Der Ortsteil Neder mit dem Witschn- und Köhl Hof

menbinderei in Innsbruck - Wilten, und zwei Blumengeschäfte (Axams Dorfplatz und Markthalle Innsbruck) betreiben, beabsichtigen auf dem elterlichen Hof eine Lagerhalle und Glashäuser zur Produktion regionaler und heimischer Schnittblumen und Topfpflanzen zu errichten.



Der Witschn-Hof heute



Schützenkompanie Grinzens

60 Jahre

Schützenkompanie Grinzens

„Ein Fest mit Freunden!“

1957 wurde die Schützenkompanie Grinzens gegründet! Am Samstag, 10. Juni 2017 feierten die Grinzner Schützen ihr **60-jähriges Bestehen!**



Nach einer feierlichen Feldmesse, die **Pfarrer Dr. Peter Ferner** zelebrierte, dem Festakt und dem anschließenden Umzug empfingen die Grinzner Schützen Ehrengäste, Abordnungen und Festbesucher im örtlichen Gemeindezentrum. Die **Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams** unter dem Gesamtkommando von Hauptmann Mag. Christian Holz knecht beeindruckte als **Ehrenkompanie** mit einer starken Ausrückung und exaktem Auftreten!

Die anwesenden **Ehrengäste**, Landeskommandant Major Mag. Fritz Tiefenthaler und Sonnenburgs Bataillonskommandant Major Anton Pertl ehrten die Jubilarskompanie Grinzens und lobten die angetretene Ehrenformation aus Axams.

Zur Geschichte: Nachdem die Schützenkompanie Grinzens am 4. August 1957 unter Hauptmann Josef Holz knecht sen. im Gasthof Oberdanner gegründet worden war, blieb er bis 2002 (!) als Hauptmann tätig. Im Rahmen des Festaktes wurde **Ehrenhauptmann Holz knecht** – aus gesundheitlichen Gründen leider nicht persönlich anwesend – mit der Andreas-Hofer-Medaille in Gold für seine **60-jährige Mitgliedschaft als Gründungsmitglied geehrt.**

Dank und Anerkennung sprach man auch dem verdienstvollen Ludwig Holz knecht aus und den beiden Gründungs-marketenderinnen Rosa Kapferer und Tilli Gritsch.



Seit 2002 steht übrigens Helmut Brandner als Hauptmann an der Spitze der Kompanie.

„Die Schützen leben ihre Berufung, sie bewahren den Glauben in der Gemeinschaft und bringen Freude in das Leben!“ (Aus der Schützenpredigt von Pfarrer Dr. Peter Ferner)

Starke Ehrenkompanie: 65 Schützen und Marketenderinnen



Die Axamer Schützen umrahmten als Ehrenkompanie mit 65 Schützen und Marketenderinnen die 60-Jahr-Feier der Nachbar-Kompanie würdig und beeindruckten durch drei exakt abgefeuerte Ehrensälvén. Die **Bundesmusikkapelle Grinzens** mit Stabführer Manuel Oberdanner begleitete musikalisch durch den Abend – und das wie gewohnt auf höchstem Niveau! Die **Fahnenabordnungen der Mitgliedskompanien des Schützenbataillons Sonnenburg** und Abordnungen von benachbarten und befreundeten Kompanien sorgten für ein buntes

Bild und gratulierten ebenfalls ihren SchützenkameradInnen aus Grinzens.

„Die Schützenkompanie Grinzens ist ein Musterbeispiel an Einstellung und Einsatz für unser Heimatland Tirol!“ (Landeskommandant Major Mag. Fritz Tiefenthaler)

„Die Grinzner Schützen stehen für geliebte Kameradschaft. Und ihr Einsatz für den Ort ist ungemein wertvoll – nicht zuletzt durch die Wahrung kleiner und großer Kulturgüter!“ (Bataillonskommandant Major Anton Pertl)

Der **Obmann der Grinzner Schützen, Hans-Peter Nagl**, zeichnete für die Organisation des Festes verantwortlich – die gemeinsame Feier im Gemeindezentrum Grinzens war bestens vorbereitet und fand bei allen Festbesuchern großen Anklang. Für Tanz, Stimmung und beste Unterhaltung sorgten die **Tiroler Alpenkavaliere.**

Die **Schützenkompanie bedankt sich** bei allen Gästen, Ehrengästen, Sponsoren, Helfern, Pfarrer Dr. Peter Ferner, den Fahnenabordnungen des Bat. Sonnenburg, der Bundesmusikkapelle Grinzens, der Ehrenkompanie Axams, den Tiroler Alpenkavaliern uvm. recht herzlich für das gelungene Jubiläumsfest. Vielen Dank auch an Heidi für die schönen Erinnerungen (Fotos) an unser Fest!



Kanonen- und Marketenderinnentreffen zum 60 Jahr-Jubiläumsfest der Aldranser Schützen

Der Aufmarsch zum Festakt anlässlich des **60-Jahr Jubiläums der Schützenkompanie Aldrans** fand bei strömenden Regen statt. Spätestens zu jenem Zeitpunkt, an dem hoch über Innsbruck der Salut der Kanonen donnerte, lugte aber sogar die Abendsonne wieder hervor.



!! VORMERKEN !!
Schützenball 11.11.2017



Ehrung für die Grinziger Schützenhauptmänner

Den beiden Hauptmännern konnte nachträglich zu ihren Jubiläen gratuliert werden. Die Schützenkompanie Grinzens feierte heuer das **60-jährige Bestandsjubiläum**.

In sechs Jahrzehnten standen nur **zwei Hauptmänner** der Kompanie vor. **Gründungshauptmann Josef Holzknecht** ist daher **seit 60 Jahren Mitglied**. Sein Nachfolger **Helmut Brandner** amtiert **seit 15 Jahren** als sein Nachfolger. Beide konnten am Festakt aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen – die Ehrung von Josef Holzknecht wurde deshalb im Anschluss an die Herz-Jesu-Prozession, jene von Helmut Brandner am Hohen Frauentag nachgeholt. Josef Holzknecht wurde mit dem Jahreskranz zur Andreas-Hofer-Medaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet, Helmut Brandner erhielt ein persönliches Präsent und konnte eine Ehrensalue der Kompanie entgegennehmen.



Hochzeiten am 02.09.2017

„Zusammen durch die Welt zu gehen ist schöner, als allein zu stehen. Und sich darauf das Wort zu geben ist wohl das Schönste im Leben.“

Am **2. September 2017** hatte unsere Fahnenabordnung ganz schön zu tun.

So konnten wir unserer ehemaligen Marketerin **Monika & ihren Mario** sowie auch unseren treuen Schützen **Manuel & seiner Melanie** zur Hochzeit gratulieren.

Wir wünschen euch allen viel Glück für euren gemeinsamen Lebensweg.





„Schützen bekennen Farbe zur Heimat!“ - Am 2. Juli fand heuer das Bataillonsfest in Lans statt Schützen-Sonntag: „Tiroler Gastfreundschaft und gelebte Tradition!“

Am Sonntag schließlich begeisterten fast 900 Mitglieder der 14 Schützenkompanien des östlichen und westlichen Mittelgebirges des Bezirks Innsbruck-Land Zuschauer und Ehrengäste gleichermaßen:

„Unsere Schützen und Marketenderinnen, Jungschützen und Jungmarketenderinnen haben wieder eindrucksvoll gezeigt: Dafür steht unser Heimatland Tirol – für echte Gastfreundschaft und gelebte Tradition!“, freute sich Bataillons-Kommandant Pertl.

Mit seinen „Sonnenburgern“ konnte er wieder einen Beitrag zum Traditionsbewusstsein im Sinne des Tiroler Schützenwesens leisten.



HOCHZEITSJUBILÄEN UND RUNDE GEBURTSTAGE



Diamantene Hochzeit von Hildegard und Alois Klingenschmid



Goldene Hochzeit von Erna und Otto Gartner



75. Geburtstag von Hans Peter Kapferer



80. Geburtstag von Maria Kapferer

STERBEFÄLLE

Ladislaus Cihak
am 22.07.2017 im
93. Lebensjahr

Maria Vindl
am 11.09.2017 im
95. Lebensjahr



Mein Heimatdorf kennenlernen

Kurz vor Schulschluss fand wiederholt die **Dorfführung**, diesmal mit der dritten Klasse der Volksschule, statt. Traditionell wurde die Geschichte unserer Heimatgemeinde Grinzens den Kindern mit einer Führung durchs Dorf nähergebracht.

Diesmal waren wir beim **Wirtshof in Untergrinzens** eingeladen. Der Altbauer Luis Griebner zeigte uns das alte Gewölbe im Hausgang seines Hofes. Er erzählte den Kindern, dass dieser Hof früher einmal ein Gasthof war und sehr bekannt war für seine Theateraufführungen.

Nach den interessanten Geschichten von früher, spendierte uns die Familie Griebner noch eine großartige Jause. Danke!!!



Zum Abschluss kehrten wir im **Sportcafé** ein. Dort erfuhren die Kinder, dass dieses Café früher ein Bauernhof war und dort ein öffentliches Schwimmbad bestand.

Hier wurde vom Bürgermeister noch ein Eis spendiert – danke, Toni!!



Am **Rainerhof** wurden wir schon von Marion Holzknecht mit einer kleinen Stärkung erwartet. Sie erzählte uns viele spannende Geschichten über den Hof und seine Besitzer – danke, Marion.

Weiter ging es Richtung **Kirche und Gemeindehaus** – dort erfuhren die Kinder viel vom Kirchenbau und den Zusammenhalt der Gemeindeglieder von Grinzens. Durch den großartigen Zusammenhalt der Grinziger Bevölkerung wurde vieles geleistet.

Danach kehrten wir beim ehemaligen **Gasthof Oberdanner** ein. Der heutige Besitzer Franz Oberdanner gestattete den Schülern einen Einblick in das geschichtsträchtige Haus. Die Kinder waren ganz begeistert, dass sie den stillgelegten Gasthof besichtigen durften – danke, Franz!





Gästeehrungen in Grinzens

Pater Karl und seine zweite Heimat Grinzens



v.l.n.r.: Die Gastgeber Hans und Maria Christ, Pater Karl, Andrea Schabuß und Martin Pröll vom Tourismusverband und Thomas Oberdanner (Vizebgm. Grinzens) bei der Geschenkübergabe

Eine **ganz besondere Gästeehrung** wurde erst kürzlich in Grinzens gefeiert. Vor 40 Jahren, ganz genau genommen sogar vor 41 Jahren, reiste Hermann Stahlberger aus Mannheim, besser bekannt unter seinem Ordensnamen **Pater Karl**, erstmals zur Sommerfrische nach Grinzens.

Bestens umsorgt und bewirtet von **Maria und Hans Christ** verbringt er seither alljährlich seine verdienten Ferienwochen in unserem schönen Feriendorf. Anfangs sogar inkognito, wie uns Maria Christ verrät. Inzwischen ist Pater Karl kein Unbekannter mehr in unserer Region, zelebriert er doch immer wieder die eine oder andere feierliche Messe in unseren Feriendörfern.

Hauptsächlich jedoch ist Pater Karl in den umliegenden Bergen anzutreffen. Er wandert für sein Leben gerne, am liebsten von Alm zu Alm. Augenzwinkernd erzählt er uns auch von seinem offensichtlich „sehr guten Draht nach oben“, speziell beim ein oder anderen „Bergabenteuer“ nach Einbruch der Dunkelheit.

Überhaupt ist Pater Karl ein sehr geselliger Mensch, er genießt das gemütliche Beisammensein im Kreise seiner Gastgeber und ab und zu auch gerne einmal ein gutes Flascherl Bier.

Maria Christ bringt's dann in ihrer einzigartigen Art genau auf den Punkt, wenn sie sagt:

„Der Pater Karl g'heart zu insrer Familie und wenn er oamal nit kemmen tat, nocha war's für ins koa Summer!“

Somit ist eigentlich alles gesagt!

Wir wünschen Pater Karl viel Gesundheit, weiterhin viel Elan und freuen uns gemeinsam mit Familie Christ schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Familie Rombeek - 30 Jahre treue Gäste in Axams und Grinzens!



Ende Juli wurde der **Familie Rombeek aus den Niederlanden** seitens der Gemeinde Grinzens und des TVBI zum 30 Jahr-Jubiläum gratuliert. Die Gästeehrung fand unter Beisein von **Maria Christ** (Gastgeberin Grinzens), des Grinzner Vize-Bgm. Thomas Oberdanner, Andrea Schabuß & Martin Pröll (beide Tourismusverband) bei einem gemütlichen Abendessen am Adelshof statt!

Die Treue zum Mittelgebirge pflegten bereits schon die Eltern von Frau Rombeek, die ebenfalls schon viele Jahrzehnte begeisterte Gäste in Axams waren. Die „Rombeeks“ sind im Winter große „Lizum Fans“ und kommen im Sommer gerne zum Wandern, und das seit über 30 Jahren.

Erfreulicherweise wird die Liebe zur Region auch von den mittlerweile fast erwachsenen Drillingen der Familie geteilt, die übrigens die Geschenkübergabe und die Ehrung gleich via Facebook mit ihren Freunden zu Hause geteilt haben!

Sowohl die Gemeinde Grinzens als auch der Tourismusverband bedanken sich bei den Rombeeks für die jahrzehntelange Treue und freuen sich auf viele weitere Besuche der Familie in unserer Region.



Salfeins Alm 1738 m

Heuer stand die unbewirtschaftete Alm zum ersten Mal unter weiblicher Führung. Ein Leben als Hirtin auf einer Alm, ist das ein Traum oder ein Alptraum?

Sabine Engl weiß das genau. Sie kümmernte sich im letzten Sommer im Senderstal um ca. 50 Stück Galtvieh. Sie lebte dort allein mit den Tieren in einer einfachen Hütte ohne Strom, fließend Wasser und TV. Das Almgebiet umfasst eine Größe von etwa 80 ha.



Almmeister Markus Kastl und die Hirtin Sabine Engl

Johann Holzknicht ist der Obmann der Alminteressenschaft Salfeins und Markus Kastl der Almmeister. Folgende noch aktive Bauern haben ein Almauftriebsrecht: Tunig, Feldeler, Rangger, Kühtaier, Much.

Im Almgebiet liegt der sehr bekannte **Schönangerl See**. Es ist eigentlich nur ein Biotop, weder besonders groß noch irgendwie spektakulär. Aber das Panorama rundherum ist einfach atemberaubend und ein absolutes Postkartenmotiv. Bei Windstille spiegeln sich die dahinterliegenden Kalkkögel so scharf auf der Wasseroberfläche, dass man meinen könnte, sie wären kein Spiegelbild, sondern echt. Das 2000 Meter hohe „Schianangerl“ ist ein beliebtes Ziel für Familienwanderungen.



Veranstaltungskalender September-Dezember 2017

29.09. Grinziger Redaktion	Ausgabe 2017/03 Erscheinungstermin (Nr. 40)
30.09. FC Raika Grinzens	Dorfturnier
30.09. Jugendraum Grinzens	Geschlossener Jugendraum
30.09. FC Raika Grinzens	Heimspiel Grinzens-Navis
30.09. FC Raika Grinzens	Einweihung Fußballplatz
01.10. Prozession	Erntedankfest
05.10. Kinderkrippe Lari-Fari	Elternabend, 3. Raum im Kindergarten
07.10. Blechberg Musikanten	Blechbergnight
12.10. Seniorenbund Grinzens	Törggelen
14.10. Freiwillige Feuerwehr Grinzens	Feuerlöscherüberprüfung für Gemeindebürger, Gerätehaus
14.10. FC Raika Grinzens	Heimspiel Grinzens-Steinach
15.10. Allgemeines öffentlich	Nationalratswahlen 2017, Volksbefragung Olympische Spiele
20.10. Sportcafe Grinzens	Weißwurst-Party mit Jenewein Heinz
24.10. Pfarre	Elternabend für Firmung
28.10. Jugendraum Grinzens	Halloween-Party
28.10. FC Raika Grinzens	Heimspiel Grinzens-Götzens
04.11. Bücherei Grinzens	Grinzens liest
05.11. Schützenkompanie Grinzens	Heldenehrung
09.11. Kindergarten	Laternenfest/Martiniumzug
10.11. Gemeindeveranstaltung	Problemstoffsammlung
11.11. Schützenkompanie Grinzens	Schützenball
16.11. Kinderkrippe Lari-Fari	Elternabend und Generalversammlung
17.11. Pfarre	Elternabend für Erstkommunion
18.11. Musikkapelle	Kirchenkonzert und Cäcilienfeier
24.11. Wintersportverein Grinzens	Jahreshauptversammlung
25.11. Wir Grinzner Frauen	Jugendtheater
25.11. Grinziger Tuifl	Tuiflparty
27.11. Annabund	Weihnachtsbasar Beginn
29.11. Wir Grinzner Frauen	Basteln
03.12. Singkreis Grinzens	Adventsingen und Adventmarkt, Kirche und Sängerlokal
03.12. Annabund	Weihnachtsbasar Ende
03.12. Grinziger Redaktion	Ausgabe 2017/04 Redaktionsschluss
05.12. Jungbauernschaft / Landjugend Grinzens	Nikolaus
07.12. Pfarre	Rorate
07.12. Sendersbühne	Kindertheater Premiere
08.12. Annabund	Standesgottesdienst
08.12. Sendersbühne	Kindertheater
08.12. Obst- und Gartenbauverein Grinzens	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
09.12. Krippenverein	Jahreshauptversammlung
10.12. Sendersbühne	Kindertheater
14.12. Pfarre	Rorate
14.12. Seniorenbund Grinzens	Weihnachtsfeier
16.12. Jungbauernschaft / Landjugend Grinzens	Adventmarkt
17.12. Sendersbühne	Kindertheater
19.12. Volksschule	Weihnachtsfeier
21.12. Pfarre	Rorate
22.12. Jugendraum Grinzens	Weihnachtsfeier
22.12. Sportcafe Grinzens	Weihnachtsparty
22.12. Grinziger Redaktion	Ausgabe 2017/04 Erscheinungstermin (Nr. 41)